



Wärmeversorgung 2007

Ergebnisse der Jahrerhebung bei
Betreibern von Anlagen zur Wärmeversorgung

V o r b e m e r k u n g e n

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Merkmale zu § 5 EnStatG.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind bundesweit maximal 1 000 Betreiber von Anlagen zur Wärmeversorgung (Heizkraftwerke, Heizwerke und Fernwärmenetze der allgemeinen Versorgung). Die Angaben beinhalten die Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (vgl. Statistischer Bericht „Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung“, Bestell-Nr. E4023) sowie die Wärmeerzeugung in Heizwerken für die allgemeine Versorgung. Die Wärmeerzeugung von Industriekraftwerken für den eigenen Verbrauch ist nicht enthalten.

E r l ä u t e r u n g e n

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von der Wärmeerzeugungsanlage an ein Netz abgegebene Wärme, gemessen ab Werk.

Der **Wärmebetriebsverbrauch** ist der Wärmeverbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen, z. B. in Verwaltungsgebäuden, Werkstätten oder Unterwerken. Der Eigenverbrauch der Wärmeerzeugung rechnet nicht zum Wärmebetriebsverbrauch. Der Eigenverbrauch setzt sich zusammen aus den Wärmemengen, die in den Neben- und Hilfseinrichtungen verbraucht werden. Die durch Umformung (z. B. Verdampfen, Wärmeaustauscher, Wärmepumpe) in der Erzeugungsanlage entstehenden Verluste rechnen ebenso zum Eigenverbrauch.

Die **Netzverluste** ergeben sich aus der Differenz zwischen der zur Abgabe zur Verfügung stehenden Wärme und der abgegebenen Wärme, gemessen mit den vertraglich vereinbarten Messeinrichtungen bei den Verbrauchsstellen.

Die **Letztverbraucher** sind natürliche oder juristische Personen, die Wärme nur für eigene Zwecke einsetzen, d. h. keinen Dritten mit Wärme beliefern.

Ein **Heizwerk** ist eine Anlage, in der eingesetzte Energie ausschließlich in Wärme umgewandelt wird. Der Begriff „Heizwerk“ wird verwendet, wenn die Anlage anlagentechnisch und/oder baulich nicht in ein Heizkraftwerk integriert ist.

Ein **Heizkraftwerk** ist ein Kraftwerk, dessen wesentlicher Bestandteil eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage ist. Das Heizkraftwerk kann auch Anlagenteile umfassen, in denen elektrische Energie oder Wärme ungekoppelt bereitgestellt werden (als Spitzen- oder Reservekesselanlage).

Die **Fernwärme** ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Wärme. Einbezogen wird auch Fernwärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme). Die von Wärmeerzeugern an mindestens 500 Wohnungen abgegebene Wärme ist ebenfalls Fernwärme.

Die **Feste Biomasse** umfasst u. a. Holz, Rinde, Sägereste, Stroh, Schilf.

Abkürzungen

MW Megawatt
MWh Megawattstunde

Fernwärmeversorgung 2003 – 2007

Berichtsmerkmal	2003	2004	2005	2006	2007	
					insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
					MWh	
Nettowärmeerzeugung	5 284 145	5 305 223	3 806 525	6 457 471	7 042 928	9,1
Bezug im Inland	356 162	437 754	460 129	449 384	419 100	-6,7
Energieversorgungsunternehmen	325 269	405 652	427 382	425 052	393 957	-7,3
Verarbeitendes Gewerbe	10 971	18 846	17 576	17 691	16 191	-8,5
sonstigen Lieferanten	19 922	13 256	15 171	6 641	8 952	34,8
Wärmebetriebsverbrauch	254 792	350 216	11 428	19 340	55 290	185,9
Zur Abgabe verfügbar	5 385 514	5 392 761	4 255 226	6 887 515	7 406 738	7,5
Netzverluste	278 346	231 485	225 499	178 608	161 005	-9,9
Abgabe Inland	5 107 168	5 161 276	4 029 727	6 708 907	7 245 733	8,0
Energieversorgungsunternehmen	363 569	397 634	400 189	1 328 916	1 276 144	-4,0
Letztverbraucher	4 743 599	4 763 642	3 629 538	5 379 991	5 969 589	11,0
verarbeitendes Gewerbe	3 286 757	3 333 043	2 243 098	3 913 290	4 625 575	18,2
private Haushalte	321 799	275 517	310 415	296 374	305 133	3,0
sonstige Letztverbraucher	1 135 043	1 155 082	1 076 025	1 170 327	1 038 882	-11,2

